

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

31. Mai. Die neue Reichsstraße, die hinter dem Stifte erbaut werden soll, wird ausgemessen.

3. Juni. Der Statthalter v. Bach war wegen der Umlegung der neuen Reichsstraße in Lambach.

Im November wurde die Umlegung der Reichsstraße hinter dem Stifte auf dem Offertwege dem Zimmermeister Schnalzenberger für 10.000 fl. zugesprochen. Mit dem Baue wurde sofort begonnen.

1854. 24. April. Aus Anlaß der Vermählung des Kaisers wurde in der Stiftskirche ein Festgottesdienst gehalten, dem alle Behörden anwohnten.

29. Mai. Bürgermeister J. Thoma wurde feierlich mit dem goldenen Verdienstkreuze dekoriert. Die Bürger versammelten sich vor seinem Hause und zogen dann unter Borantritt der Schulkinder in die Kirche zum Gottesdienste. Nach demselben begaben sich die Bürger in die Wohnung des Bürgermeisters, wo ihm der Bezirkshauptmann nach einer passenden Ansprache das goldene Verdienstkreuz an die Brust hestete. An der darauf folgenden Festtafel nahmen 30 Gäste teil.

29. Juni. Um 6 Uhr abends brannten in der Kramergasse 5 Häuser ab.

17. Juli. Zum Danke dafür, daß das Feuer am 29. Juni nicht weiter griff, wurde eine Prozession nach Mariahilf gehalten.

24. Oktober. Die neue Reichsstraße hinter dem Stifte wurde zum erstenmale befahren.

1855. Anläßlich der Geburt der Erzherzogin Sophie, Tochter des Kaisers, wurde ein Festgottesdienst gehalten. Mittags wurden die Armen gespeist und mit Geld beschenkt.

1. Mai. Die Kleinkinderbewahranstalt wurde von Josefa Mittermaier eröffnet. Die Frau v. Fernstein gab das Haus dazu her. Heute wurde der Dampfbetrieb auf der Eisenbahn Linz—Lambach—Gmunden für den Personen- und Frachtenverkehr aufgenommen. Wegen der Dogmatifizierung der unbefleckten Empfängnis Maria wurde eine dreitägige Feier vom 1. bis 3. Mai gehalten. Zum Schlusse war eine Prozession nach Mariahilf.

4. September. Pater Subprior Wolfgang Kohlendorfer weihte die Kleinkinderbewahranstalt ein.

1856. 5. August. Bischof Franz Josef Rudigier firmte 1019 Kinder.

12. August. Dem Pater Subprior Wolfgang Kohlendorfer wurde das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

23. November. Erzherzog Karl Ludwig samt Gemahlin wohnte in der Sakramentskapelle um halb 9 Uhr einer hl. Messe bei.

1857. 15. Juli. Karl Dirr wurde zum Bürgermeister erwählt.

1858. 11. Februar. Ueber kaiserliche Anordnung wurde für den Feldmarschall Radetzky ein Trauergottesdienst gehalten.

22. Juli. Kaiserin Karolina Augusta wohnte in der Stiftskirche um halb 9 Uhr einer hl. Messe bei.

31. August. Kardinal Friedrich Schwarzenberg war im Stifte Lambach.

13. September. Bischof Rudigier war in Lambach und gab bekannt, daß Pater Theodorich Hagn von Kremsmünster als Abt des Stiftes Lambach in Aussicht genommen sei. Dagegen sandten mehrere Bürger ein Bittgesuch an den Kardinal Schwarzenberg, daß von dieser Ernennung Abstand genommen werden möge.